



Landeshauptstadt
Mainz

Stadtverwaltung Mainz | Dezernat III | Postfach 3820 | 55028 Mainz

Der Seniorenbeirat
Christiane Gerhardt
Vorsitzende

Postfach 3620
55026 Mainz
Rathaus
Jockel-Fuchs-Platz 1
Raum 142

Tel 0 61 31 - 12 27 34
Fax 0 61 31 - 12 22 19
seniorenbeirat@stadt.mainz.de
www.mainz.de

Antrag des Mainzer Seniorenbeirates zu: „Die nette Toilette“ in der Mainzer Innenstadt

Mainz, 27. Mai 2015

Die Verwaltung wird beauftragt:

Die Verwaltung wird beauftragt, die bundesweite Aktion „Die nette Toilette“ auch in Mainz zu installieren?

Begründung:

Die Ist-Situation in den Städten, auch in Mainz ist, dass es zu wenige öffentliche Toiletten gibt und kein Geld vorhanden ist, weitere öffentliche Toiletten in Mainz zu installieren. Neue Toiletten bedeuten hohe Investitionen, auch die Pflege und Wartung ist enorm teuer.

Viele Menschen, gerade ältere, getrauen sich nicht einfach z. B. in ein Lokal oder Geschäft zu gehen, um „nur“ seinem Bedürfnis nachzukommen. Menschen mit Inkontinenz oder Blasenschwäche schaffen es nicht immer zu einer öffentlichen Toilette. Hier muss Abhilfe geschaffen werden, die auch finanziell für die Stadt Mainz tragbar ist.

Bundesweit gibt es bereits über 190 Städte, die sich der Aktion „Die nette Toilette“, wie in Aalen, angeschlossen haben. Ein Grafiker und Kollegen von einer Werbeagentur in Aalen haben gemeinsam im Jahr 2002 das Konzept „Nette Toilette“ ins Leben gerufen. Ein bundesweites Logo gleich am Eingang von z. B. Gastronomen und Händlern signalisiert dem Menschen, hier kann ich ohne Schwierigkeiten die Toilette benutzen.

Bei diesem Konzept können alle Beteiligten nur gewinnen:

1. Der Bevölkerung würde in der Mainzer Innenstadt flächendeckend frei zugängliche Toiletten zur Verfügung stehen, die sauber, gepflegt und teilweise sogar bis in die Nacht geöffnet sind.
2. Die Gastronomen und Händler können dadurch einen neuen Gast oder Kunden gewinnen.

Sparkasse Mainz
Konto 331 | BLZ 550 501 20
IBAN: DE58 5505 0120 0000 0003 31
Swift-Bic. MALADE51MNZ

3. Die Stadt Mainz müsste durch dieses Modell keine neuen, eigenen öffentlichen Toiletten betreiben bzw. das Netz selbst ausbauen.

Weitere Begründung erfolgt mündlich

gez. Christiane Gerhardt
Vorsitzende Mainzer Seniorenbeirat